

Die Oberbadische

Lörrach

L138-Trasse wird noch im Juli eingeweiht

lu, 15.07.2020 - 17:40 Uhr



Der neue Kreisverkehr für die L138-Trasse beim Entenbad ist bereits in Betrieb.

Foto: Kristoff Meller

Lörrach-Hauingen - Positive Nachrichten zur Verlegung der L 138 wurden in der Sitzung des Ortschaftsrats Hauingen am Dienstag präsentiert. Beim Bau der neuen Trasse im Zuge der Realisierung des Zentralklinikums läuft laut Klaus Dullisch, Fachbereichsleiter Straßen, Verkehr, Sicherheit, alles nach Plan. Nach der Erstellung der provisorischen Straße ist die Verlegung soweit gediehen, dass die neue Trasse am 31. Juli „offiziell übergeben“ werden könne.

Um 14.30 Uhr soll symbolisch ein Band zerschnitten werden. Danach kann der Verkehr rollen. Dass dieser Termin bereits jetzt gefeiert werden könne, sei einer partnerschaftlichen und konstruktiven Zusammenarbeit von Planern, Baufirmen und Behörden zu verdanken, so Dullisch.

In einem weiteren Schritt wird die provisorische Trasse zurückgebaut. Danach geht es an die leistungsfähige Anbindung des Gewerbegebiets Entenbad an die B317. Auf dieser soll auch die Linksabbiegespur Richtung Entenbad ertüchtigt werden. Die Maßnahmen sind für 2021 geplant.

Bereits jetzt wirft die geplante Sanierung der Fahrbahn zwischen der Kreuzung Hasenloch und Hauingen ihre Schatten voraus. Im August werden laut Dullisch große Schilder rund um den Knoten „Hasenloch“ aufgestellt, um auf die Großbaustelle, bei der auf einer Länge von 2,3 Kilometern eine neue Fahrbahndecke erstellt wird, hinzuweisen.

Die Arbeiten sollen vom 14. September bis 11. Oktober erfolgen. Vorgesehen ist eine Sperrung vom Autobahnanschluss Lörrach-Mitte bis zur Einmündung Hauingen, jeweils montags bis freitags zwischen 20 und 5.30 Uhr sowie an Wochenenden ganztags.

Die Baukosten belaufen sich auf etwa 1,1 Millionen Euro. Durch eine Kamerasteuerung der Ampelanlagen soll der Verkehrsfluss verbessert werden. Eine Vollsperrung der B 317 sei nicht erforderlich. Lediglich nachts werde der Verkehr per Einbahnregelung durch Hauingen, Haagen und Brombach geleitet. Der Lkw-Verkehr soll die Baustelle großräumig umfahren, hoffen die Planer.

Im Hauinger Ortschaftsrat wurden jedoch mehrere Stimmen laut, die Geschwindigkeitskontrollen für den nächtlichen Verkehr durch die Ortsteile forderten: „Wir wollen nicht noch einmal wie vor Jahren rasende Lkws erleben, die durch die Dörfer brettern“, betonte Jürgen Weltin (CDU). Dullisch sagte eine Prüfung zu und versprach gleichzeitig, dass sogenannte „Smileys“ zur Geschwindigkeitsanzeige angebracht werden sollen, um für die Einhaltung der Tempolimits zu werben.